

Jahresbericht Welthaus Klagenfurt 2012

WELT.SICHTEN

Welthaus

möchte das Bewusstsein für eine solidarische Kirche stärken, den Blick öffnen für die Vielfalt und Lebendigkeit der Welt(-kirche) und aufmerksam machen auf ungleiche Bedingungen, unter denen Menschen in unserer Einen Welt leben...



Im Jahr 2012

konnten **113 Erlebnis orientierte interkulturelle Begegnungen mit ca. 2485 TeilnehmerInnen durchgeführt werden.**

Dafür wurden ReferentInnen aus Entwicklungsländern (derzeit in Kärnten oder der Steiermark lebend), in Entwicklungsländern lebende ÖsterreicherInnen und RückkehrerInnen von einem Solidaritätseinsatz vermittelt.

Highlights waren:

- Missionsfest in Tanzenberg

In Vernetzung mit allen Organisationen des Referates für Mission und EZA und in besonderer Zusammenarbeit mit der slowenischen Missionsaktion konnte ein internationales Missionsfest in Tanzenberg gefeiert werden. Über 500 Gäste konnten wir dabei begrüßen.

- Aktionstag an der Hauptschule Weitensfeld

- Aktionstag an der Hauptschule Friesach,

mit Beteiligung der ganzen Schule (je ca. 160 SchülerInnen).

Die SchülerInnen waren zu je 2 verschiedenen Workshops eingeladen und es gab im Anschluss eine gegenseitige Präsentation des Erlebten, wodurch die Vielfalt der Welt(kirche) sehr präsent wurde.

Welthaus

bietet Informationen und Beratung für Schule, Erwachsenenbildung und Jugendarbeit und unterstützt Interesse und Engagement zu entwicklungspolitischen Themen.

Im Jahr 2012

wurde die Unterlagensammlung unserer kleinen Mediathek gut frequentiert, besonders das Weltspiel wurde häufig verliehen. Das Büro von Welthaus wurde als Informationsquelle für entwicklungspolitische Themen gut genutzt.

Welthaus

organisiert Vernetzung zu Weltkirche und Entwicklungspolitik, führt Interessierte und Motivierte zusammen.

Im Jahr 2012

wurde in Zusammenarbeit mit einigen Entsendeorganisationen das erste gemeinsame **RückkehrerInnentreffen „Wieder daham...“** in Wernberg durchgeführt. Beim Treffen waren Horizont 3000, Jugend Eine Welt, IIZ, MAZ, Inicativ Angola vertreten, die Rückkehrer waren zwischen 25 und 70 Jahre alt. Es wurde von allen Beteiligten als sehr bereichernd erlebt. Das **Vernetzungstreffen Welthaus Österreich** fand 2012 in St. Georgen/ Längsee statt. Weitere gemeinsame Projekte wurden besprochen. Der Weltladen St. Veit und zu unterstützende Organisationen (BuSiN, Missio, Brasiliengruppe) z.B. konnten vernetzt werden.

BEGEGNUNG MIT GÄSTEN



Welthaus Österreich

lädt regelmäßig Gäste aus eigenen Projekten oder aus Projekten von unterstützenden Organisationen nach Österreich ein. Die Gäste arbeiten in diesen Projekten und berichten von Möglichkeiten für eine nachhaltige Gestaltung ihrer Gesellschaft. Die Veranstaltungen, bieten Menschen in Österreich die Möglichkeit, Menschen und ihren Lebensalltag in Ländern der Dritten Welt authentisch wahrzunehmen.

Im Jahr 2012

wurde gemeinsam mit dem Slowenischen Seelsorgeamt und dem Referat für Mission und EZA der Batikkünstler **Tony Nwachukwu aus Nigeria** eingeladen.

Bei 30 informativen und künstlerischen Workshops konnten ca. 490 TeilnehmerInnen erreicht werden.

Mit **Madina Paudel und Namaraj Silwa aus Nepal** konnten 9 Veranstaltungen mit 251 TeilnehmerInnen durchgeführt werden. Diesmal wurde der Schwerpunkt auf Abendveranstaltungen und die aktive Arbeit mit Erwachsenen gelegt.

Die Gäste kamen aus dem SWI – Social Work Institute Nepal (von Jesuiten gegründet). Das SWI arbeitet an einer gerechten, sozial-bewußten, ineinander greifenden und freien Gesellschaft durch Hilfe zur Selbsthilfe, Entwicklung menschlicher Ressourcen, Stärkung von Frauen und anderen benachteiligten Gruppen. Weiters durch die Mobilisierung lokaler Ressourcen und durch nachhaltige Entwicklung durch Zusammenschlüsse...

BIO.FAIR



Welthaus

lädt ein zu Biofairs Bildungsangeboten - biofaire Frühstücke und Jaus'n Fair gehandelte Produkte aus Entwicklungsländern und biologisch angebaute saisonale Lebensmittel aus der Region ...

Mit den Produkten, die wir täglich auswählen und genießen, können wir unsere Welt mitgestalten und in Solidarität den ProduzentInnen etwas Gutes tun.

Fairness für sie, Gesundheit für uns und Handeln aus Schöpfungsverantwortung für unsere Umwelt.

Im Jahr 2012

wurden **15 Biofaire Frühstücke und Jaus'n** veranstaltet und **3 Workshops Bio und Fair** an Schulen durchgeführt. **280 Menschen** konnten dadurch erreicht werden.

Die Zusammenarbeit mit **Bio Austria Kärnten** und den **Weltläden** konnte verstärkt werden, was vor allem durch unsere Präsenz am Biofest in Klagenfurt und auf der Nachhaltigkeitsmesse in Klagenfurt sichtbar wurde und durch finanzielle Unterstützung durch den Weltladen St. Veit.

2013 sollen ReferentInnen aus den Reihen der Biobäuerinnen und der Weltladenteams für das Biofaire Frühstück ausgebildet und eingesetzt werden.

Die Zusammenarbeit mit der **Katholischen Frauenbewegung** (ReferentInnen und Bewerbung) und der **Katholischen Jugend** (Faire KJ, Jugendzentren, Zivildienst) ist auch sehr positiv und bestärkt uns in unserer Arbeit.

Finanzüberblick 2012

EIN	Diözese (+ zur Verfügungstellung des Büros)	€	20.204,00	Gesamt
	Mitgliedsbeiträge	€	21.000,00	
	Welt.Sichten	€	7.524,10	
	Begegnung mit Gästen	€	20.624,20	
	Biofares Frühstück/Biofaire Jaus ´n	€	823,96	
				€ 70.176,26
AUS	Personalkosten Jordan	€	20.204,16	
	Welt.Sichten	€	13.190,13	
	Begegnung mit Gästen	€	31.484,70	
	Biofares Frühstück/Biofaire Jaus ´n	€	2.247,16	
	Abschreibung	€	199,20	
	Welthaus-Rücklage 2012	€	2.753,42	
				€ 70.078,77